

Andreas Guhl
BDP
Mooswiesen
9565 Oppikon

Hanspeter Gantenbein
SVP
Birkenstrasse 5
9514 Wuppenau

EINGANG GR 6. Mai 2015			
GRG Nr.	12	IN 38	366

Hansjörg Brunner
FDP
Am Stutz 1
8360 Wallenwil

451

Interpellation

„Finanzierung von Familienzulagen - Der die bundesrechtliche Vorgabe übersteigende Teil der Familienzulage soll jeweils durch Beiträge der ArbeitnehmerInnen finanziert werden“

Begründung

Der Thurgauer Grosse Rat hat am 21. Januar 2015 eine Motion erheblich erklärt, welche die Erhöhung der Kinderzulagen um CHF 50.— über das bundesrechtliche Minimum von CHF 200.— verlangt. Ohne Änderung des Familienzulagengesetzes müssen diese zusätzlichen Beiträge durch die Arbeitgeber finanziert werden. Eine Mitbeteiligung der Finanzierung der Familienzulagen durch die ArbeitnehmerInnen wäre gemäss Bundesgesetz möglich.

Eine Finanzierung von Zulagen durch die ArbeitnehmerInnen, welche über das bundesrechtliche Minimum hinausgehen, scheint uns durchaus zweckmässig. Dieser Solidaritätsbeitrag würde für die ArbeitnehmerInnen einen kleinen Beitrag bedeuten und dem heutigen, gültigen Modus, „der Grosse Rat befiehlt und der Arbeitgeber hat zu bezahlen“ sympathisch entgegenwirken. In Anbetracht der mehrjährigen Minus Teuerungen, welche ja bekanntlich, im Lohn nie umgesetzt wurde, wäre es jetzt auch ein guter Zeitpunkt dem unter Druck stehenden Gewerbe ein positives Zeichen zu geben.

Bereits heute bezahlen kinderlose und selbstständig Erwerbstätige Beiträge an die Familienausgleichskasse zur Finanzierung von Familienzulagen.

Mit heutigen Lohnprogrammen sind zusätzliche Positionen in den Lohnabrechnungen einfach umsetzbar.

Der Regierungsrat wird ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

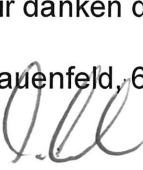
1. Ist der Regierungsrat der Meinung, dass Kinder- und Ausbildungszulagen (Familienzulagen) ein wirksames Mittel zur Stärkung der materiellen Sicherheit von Familien sind?
2. Wie viele Familienausgleichskassen sind im Kanton Thurgau tätig?
3. Wie hoch sind die Beitragssätze für die jeweiligen Familienausgleichskassen?
4. Welche Kantone zahlen höhere Familienzulagen als das bundesrechtliche Minimum?
5. Wie beurteilt der Regierungsrat den heutigen Zustand, dass die Familienzulagen ausschliesslich durch die Arbeitgeber getragen werden, auch unter Berücksichtigung der letztjährigen Teuerungs- und Lohnentwicklung sowie dem wachsenden

Wettbewerbsdruck?

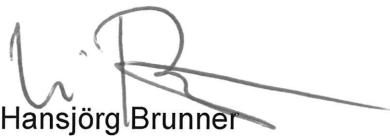
6. Wie stuft der Regierungsrat den Effekt, dieses möglichen, solidarischen Systemwechsels für den Arbeitgebern, ein?
7. Wie hoch müsste ein Arbeitnehmer Lohnanteil sein, damit CHF 50 höhere Zulagen an alle Kinder ausbezahlt werden können?
8. Kann sich der Regierungsrat für den Arbeitnehmeranteil einen thurgauer Einheitsatz vorstellen?
9. Der Grosse Rat diktiert, was der Arbeitgeber zu zahlen hat.
Ist der Regierungsrat der Meinung, dass der breiten Arbeitnehmerschaft genügend bekannt ist, dass die Arbeitgeber die Familienzulagen finanzieren?

Wir danken dem Regierungsrat für die Beantwortung der Fragen.

Frauenfeld, 6. Mai 2015,

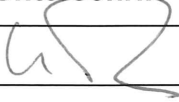

Andreas Guhl


Hanspeter Gantenbein


Hansjörg Brunner

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation von Vorname/Name
„Finanzierung von Familienzulagen“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Albrecht Clemens	C. Albrecht	26 Manow Rüdike	R. Rüdike
2 Zahel Vico	V. Zahel	27 Huber Roland A.	R. Huber
3 Barlet Ruedi	R. Barlet	28 Prausfeld Peter	P. Prausfeld
4 Nägeli Willy	W. Nägeli	29 Parolari Carlo	C. Parolari
5 Schreyer Urs	U. Schreyer	30 Vögeli Max	M. Vögeli
6 Aerni Margit	M. Aerni	31 Gram Heidi	H. Gram
7 Schnyder Fabienne	F. Schnyder	32 Schönholzer Walter	W. Schönholzer
8 Martin Urs	U. Martin	33 Lüscher Bruno	B. Lüscher
9 Tanner Reni	R. Tanner	34 Möckli Max	M. Möckli
10 Möpfli Holter	H. Möpfli	35 Oswald Ueli	U. Oswald
11 Gutjahr Diana	D. Gutjahr	36 Vietz Christian	C. Vietz
12 Roulanther Andre	A. Roulanther	37 Bornhauser U.	U. Bornhauser
13 Brunner Max	M. Brunner	38 H.P. Wehrle	H. Wehrle
14 Borer Heidi	H. Borer	39 Marise Uvaz	M. Uvaz
15 Kienberger Koloman	K. Kienberger	40 Bon David H.	D. Bon
16 HUBER Roland A.	R. Huber	41 Gschwend Viktor	V. Gschwend
17 Grander Hans-Joel	H. Grander	42 Engler Daniel	D. Engler
18 Zweifel Fritz	F. Zweifel	43 Jordi Helen	H. Jordi
19 Beruhel Joas	J. Beruhel	44 Hans Tiedel	H. Tiedel
20 Heim Ruedi	R. Heim	45 Daniel Nithier	D. Nithier
21 Stefan Günger	S. Günger	46 Nolfy Adolphine	A. Nolfy
22 Hee Luis	L. Hee	47 Hölle Hans-Jörg	H. Hölle
23 Gumpert Joel	J. Gumpert	48 Günter Doris	D. Günter
24 Hug Patrick	P. Hug	49 Bär Rüdolf	R. Bär
25 Layher Peter	P. Layher	50 Bickelbach Elmar	E. Bickelbach

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51 Ueli Fisch		76	
52		77	
53		78	
54		79	
55		80	
56		81	
57		82	
58		83	
59		84	
60		85	
61		86	
62		87	
63		88	
64		89	
65		90	
66		91	
67		92	
68		93	
69		94	
70		95	
71		96	
72		97	
73		98	
74		99	
75		100	